

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 37 (1919)
Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 31. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
vendredi, 31 janvier
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 25

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 25

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ungültigkeitserklärung einer Taskarte für Handelsreisende. — Umlauf der Silberscheidemünzen.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Circulation des monnaies divisionnaires d'argent. — Retifica. — France: Revision des prohibitions de sortie. — France: Abrogation partielle de la prohibition générale d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Thermometer und Glasinstrumente. — 1919. 27. Januar. Inhaber der Firma Max Wedekind, Thermometer-Industrie in Zürich 7 ist Max Wedekind, von Zürich, in Zürich 7. Fabrikation und Vertrieb von Thermometern und Glasinstrumenten. Witikonstrasse 62.

Tuchwaren. — 27. Januar. Inhaber der Firma Jakob Halleemann in Zürich 1 ist Jakob Halleemann, von Wettswil (Affoltern bei Zürich), in Zürich 1. Handel in Tuchwaren. Stampfenbachstrasse 19.

Tabak, Zigarettenfabrikation; Rohabake. — 27. Januar. In der Firma Wittwer & Baer in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Oktober 1918, Seite 1693) ist die Prokura des Arnold Wittwer-Frick erloschen.

Baunternahme. — 27. Januar. Die Firma Steffen & Schauer in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, Seite 1893), Baunternahme, Gesellschafter: Max Steffen und Ferdinand Schauer, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Lötpastafabrikation. — 27. Januar. Die Firma K. Degen & Lorenzole in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1649) erteilt Prokura an Frau Katharina Degen geb. Kuhn, von Zürich, in Zürich 1.

Pneumatik, usw. — 27. Januar. Die Firma K. Bachmann in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765), Fabrikation von Pneumatik, Reparaturen und dergl., ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Bachmann & Grosclaude» in Zürich 4.

Karl Bachmann, von Feusisberg (Schwyz), in Zürich 3, und Tell Grosclaude, von Le Locle (Neuenburg), in Zürich 4, haben unter der Firma Bachmann & Grosclaude in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Bachmann» in Zürich 3. Fabrikation von Pneumatik, Reparaturen und dergl. Elisabethenstrasse 22.

Chemische Produkte. — 27. Januar. Inhaberin der Firma Emilie Kächele-Abele in Zürich 8 ist Emilie Kächele geb. Abele, von Märkirch i. E., in Zürich 8. Fabrikation und Handel in chemischen Produkten. Mühlebachstrasse 125. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Leonhard Kächele-Abele.

Spezerei- und Merceriewaren. — 27. Januar. Inhaber der Firma Jean Schaufelberger in Hittnau ist Jean Schaufelberger, von Wald (Kt. Zürich), in Hittnau. Handel in Spezerei- und Merceriewaren; z. Ziegelhütte.

Kolonial-, Manufakturwaren, usw. — 27. Januar. Die Firma Albert Studer in Affoltern a. Albis (S. H. A. B. Nr. 206 vom 15. August 1913, Seite 1489) hat das Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Eglisau verlegt. Geschäftslokal: Mittelgasse 422. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Manufaktur-, Mercerie-, Bonneterie-, Kurz-, Glas-, Porzellan-, Korb- und Spielwaren.

Edelstein-Schleiferei. — 27. Januar. Inhaber der Firma Max Beloch in Zürich 1 ist Max Beloch, von Bjalistock (Russland), in Zürich 7. Natur des Geschäftes: Schleiferei (Lapidary) echter und synthetischer Edelsteine. Geschäftslokal: Schweizergasse 20.

Altmetall-, Pferde- und Viehhandel. — 27. Januar. Die Firma Luise Züger-Karler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 702) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Pferde- und Viehhandel: Geschäftslokal: Vogelsang 13.

27. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Friedrich Steinfels A. G. Seifenfabrik Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 900 vom 22. Dezember 1917, Seite 1998) bedient sich auch der französischen Firmabezeichnung, lautend auf Frédéric Steinfels S. A. Fabrique de Savons Zurich. Dr. Wilhelm Steinfels ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen.

Haus- und Küchengeräte. — 27. Januar. Firma Erpf & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 53). Die Gesellschafterin Nelly Erpf sowie der Gesellschafter Hans Angst-Roth wohnen in Zürich 1.

Mineralwasser. — 27. Januar. Die Firma A. Wettstein in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1914, Seite 650), Vertrieb von Rhätischer Mineralwasser für Stadt und Kanton Zürich, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glas und Spiegel. — 27. Januar. Inhaber der Firma Simon Büchenbacher in Rüschnikon ist Simon Büchenbacher-Mallaender, von Fürth (Bayern), in Rüschnikon. Natur des Geschäftes: Glas und Spiegel en gros. Geschäftslokal: Mühlegasse.

Angewandte Elektrotechnik. — 28. Januar. Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Bureau Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1916, Seite 287). Hauptsitz in Berlin. Friedrich Albert Spieker,

Kaufmann, in Berlin, ist nicht mehr Vorstandsmitglied; dessen Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde ernannt: Max Haller, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Charlottenburg. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Merceriewaren. — 28. Januar. Inhaber der Firma Werner Goldschmid-Schärer in Richterswil ist Werner Goldschmid, von und in Richterswil. Handel in Merceriewaren. Geschäftslokal: Poststrasse Nr. 318.

Möbel- und Bauschreineri. — 28. Januar. Inhaber der Firma Eduard Dändliker, Sohn in Stäfa ist Eduard Dändliker, Sohn, von Stäfa, in Oberhausen-Stäfa. Natur des Geschäftes: mechanische Möbel- und Bauschreineri. Geschäftslokal: In Oberhausen.

28. Januar. Lederfabrik Stutz & Co. A.-G. in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1917, Seite 821). Der Direktor Ludwig Strasser, Bürger von Basel, wohnt in Basel.

Sterilisierte Milchprodukte und andere Nahrungsmittel. — 28. Januar. Inhaber der Firma Fritz Kradofer, Sohn in Stäfa ist Fritz Kradofer, Sohn, von Ellighausen (Thurgau), in Hombrechtikon (Zürich). Fabrikation von sterilisierten Milchprodukten und andern Nahrungsmitteln; Kehlhof 187, 188, 189.

28. Januar. Die Firma Gottfried Meyer, Tapezierer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1705) und damit die Prokura Ernst Meyer, Möbelfabrikation und Möbelhandlung, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Schuhelagereihen, Gamaschen, Schuhfurnituren. — 28. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Böllerli & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470) ist der Gesellschafter Georg Kempf ausgetreten. An seine Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Hans Maag, von Zürich, in Zürich 6.

Wisenwaren. — 28. Januar. Firma Hermann Barth & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594). Der Gesellschafter Hermann Barth, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 1.

Mercerie, Bonneterie und Manufakturwaren. — 28. Januar. Inhaber der Firma Niklaus Amstalden in Zürich 6 ist Niklaus Amstalden, von Sarnen (Obwalden), in Zürich 6. Mercerie, Bonneterie und Manufakturwaren. Habsburgerstrasse 37.

Englische Nouveautés. — 28. Januar. Die Firma Wilh. Zins in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913, Seite 27) verzeigt als Geschäftslokal: Löwenstrasse 7. Der Inhaber wohnt in Zürich 7. Natur des Geschäftes: Vertretungen und Handel in englischen Nouveautés, Futterstoffe en gros.

Holzindustrie, usw. — 28. Januar. Die Firma E. Chausadent & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1237) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 a.

Agenturen. — 28. Januar. Der Inhaber der Firma Albert Jung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1918, Seite 1869) wohnt nunmehr in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an Carl Strümpell, von Elberfeld (Treussen), in Zürich 1.

Knöpfe und Furnituren für Herren- und Damenkonfektion. — 28. Januar. Inhaber der Firma Hirsch Rubinstein in Zürich 6 ist Hirsch Rubinstein, von Affoltern bei Zürich, in Zürich 6. Knöpfe und Furnituren für Herren- und Damenkonfektion. Sonneggstrasse 74.

Spezereien und Merceriewaren. — 28. Januar. Inhaberin der Firma Frau Witwe Huber in Seuzach ist Frau Carolina Huber-Hauser, von Dielsdorf, in Seuzach. Spezereien und Merceriewaren. Unterdorf 150.

28. Januar. Schweizerische Aktiengesellschaft für elektrische Bedarfsartikel (Società anonima svizzera forniture elettriche) (Société anonyme Suisse fournitures électriques) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 29. Oktober 1918, Seite 1693). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1919 haben die Aktionäre in Revision von § 4 ihrer Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 durch Ausgabe weiterer 50 Namenaktien zu je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 100,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nun in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

Viehhandel. — 1919. 27. Januar. Die Firma Casimir Willi-Arnold, Viehhandel, in Lenk (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917, Seite 369), ist infolge Konkurses des Firmainhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Fraubrunnen

27. Januar. Die Käseereignossenschaft Ruppoldsried-Waltwil in Ruppoldsried (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, Seite 1695) hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Mai 1918 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Schlup, Landwirt, von und in Waltwil; als Vizepräsident: Fritz Wyss, Landwirt, von und in Waltwil; als Sekretär: Hans Gilomen, Landwirt, von Scheunenberg, in Ruppoldsried.

Bureau Langnau (Bezirk Simna)

Weinhandlung. — 29. Januar. Die Firma Böseiger-Gerber, Weinhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 113 vom 22. April 1897, Seite 466), ist infolge Hineschiedes des Inhabers Joseph Böseiger allié Gerber sel. erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Sägerei und Holzhandlung. — 1919. 28. Januar. Inhaber der Firma Walter Keller in Sachseln ist Walter Keller, von Amriswil (Thurgau), in Sachseln. Sägerei und Holzhandlung.

28. Januar. Die Firma Wasserversorgungsgesellschaft Kerns in Liquid. in Kerns ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Parkettfabrik, Sägerei und Holzhandlung. — 28. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Durrer Söhne in Giswil (S. H. A. B. vom 4. Januar 1899) ist Hermann Durrer ausgetreten.

Gasthaus und Getränkehandlung. — 28. Januar. Die Firma **S. Burch**, Gasthaus z. Schiff und Getränkehandlung, in Sachseln (S. H. A. B. vom 5. Februar 1891), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die nachfolgende Firma erloschen.

Gastwirtschaft und Getränkehandlung. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Durrer-Burch** z. Schiff in Sachseln ist Hermann Durrer-Burch, von Kerns, in Sachseln. Gastwirtschaft und Getränkehandlung.

28. Januar. Die Milchverwertungsgenossenschaft Wyssleren in Kerns (S. H. A. B. Nr. 250 vom 9. Oktober 1911, Seite 1682) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Januar 1916 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind davon nicht betroffen worden.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Metzgerei- und Maschinenfabrik. — 1919. 21. Januar. Die Firma **Ant. Zraggen** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, Seite 779 und dortige Verweisung) erteilt Kollektivprokura an Paul Wächli, von Lotzwil (Kt. Bern), in Hergiswil, und Robert Herzog, von Baden (Kt. Aargau), in Hergiswil.

21. Januar. Die Firma **Ant. Zraggen** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, Seite 779 und dortige Verweisung) ändert die Natur des Geschäftes ab in Därme und Gewürze mi-gros und en gros; Maschinen und Gerätschaften für Metzgerei und Wursterei; Import und Export (Boyaux et épices, mi-gros et en gros; machines et outils pour boucheries et charcuteries; importation et exportation).

28. Januar. Die Firma **W. Rüeffli**, Horlogerie in Hergiswil a. See (S. H. A. B. Nr. 224 vom 20. September 1918, Seite 1501) wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Damenschneiderei. — 1919. 27. Januar. Liny Sperisen und Anny Sperisen, beide von Niederwil und in St. Niklaus wohnhaft, haben unter der Firma **Sperisen soeurs** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 begonnen hat. Damenschneiderei; Röhistrasse Nr. 210.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Chemisch-pharmazeutische und technische Artikel. — 1918. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frank & Fischer** in Basel, Fabrikation und Handel in chemisch-pharmazeutischen und technischen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1307), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Albert Fischer»** in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1918, Seite 1995).

1919. 23. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Glasfabrik Lital** in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 30. Oktober 1918, Seite 1702 und frühere) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Damenkonfektion. — 7. Januar. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Rokowsky & Co** in Basel, Fabrikation von Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma **«J. Rokowsky & Co»** in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 19. Januar 1919, Seite 46).

Konservierungs- und Adhäsionsöle. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Neubert & Spess** in Basel, Fabrikation von Konservierungs- und Adhäsionsölen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, Seite 349), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

9. Januar. Die Firma **«Schweiz» Kohlenhandels-Gesellschaft** in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 12. September 1918, Seite 1458) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Textil- und Konfektionswaren. — 27. Januar. Die Firma **L. Lehmeier** in Basel, Herrenkleiderfabrik (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, Seite 1082), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission der Textil- und Konfektionsbranche. Geschäftslokal nunmehr Spalenring 121.

Brauerei- und Kellereiartikel, Maschinen, Apparate, Armaturen, usw. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Waldner** in Basel ist Friedrich Waldner-Lips, von Basel, wohnhaft in Allschwil (Baselland). Die Firma erteilt Prokura an Fritz Schweighauser, von und in Bottmingen (Baselland). Fabrikation und Handel in Brauerei- und Kellereiartikeln, Maschinen, Apparaten und Armaturen; Vertretungen. Schützenmattstrasse 9.

Artikel für gesundheitliche Ernährung, Bekleidung und Körperpflege; Kräuterdrogerie. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Wunsch** in Basel ist Heinrich Wunsch-Deyhle, von und in Basel. Artikel für gesundheitliche Ernährung, Bekleidung und Körperpflege; Kräuterdrogerie. Jurastrasse 1 (Reformhaus Jungborn).

27. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Cooperativa Italiana di Consumo Basilea** in Basel, Beschaffung billiger und guter Lebensmittel an die Mitglieder (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1914, Seite 1846), ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs von Amtes wegen gestrichen worden.

Manufakturwaren. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Samuel Mauch** in Basel ist Samuel Mauch-Humm, von Teufenthal (Aargau), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma **«Mauch & Co.»** in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1918, Seite 1016) und erteilt Prokura an Paul Urech, von Seon (Aargau), wohnhaft in Basel. Manufakturwaren en gros. Leimenstrasse 68.

27. Januar. Aus dem Vorstände des Vereins unter der Firma **Sanatorium Leimenstrasse Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 6. August 1897, Seite 841) sind ausgeschieden: Prof. Ludwig Georg Courvoisier und Dr. Arnold Lotz und damit deren Unterschriften erloschen. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Leopold Rüttimeyer, Arzt, von und in Basel, und Dr. Achilles Müller, Arzt, von und in Basel, ersterer als Präsident, letzterer als Aktuar. Diese zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien unter sich, oder je einer derselben mit dem Kassier Dr. Karl Hagenbach.

Bau- und Dekorationsmalerei. — 28. Januar. Die Firma **Ernst Schellenberg** in Basel, Bau- und Dekorationsmalerei (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912, Seite 586), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«E. Schellenberg & Sohn»**.

Ernst Schellenberg-Hotel und **Ernst Schellenberg-Goldner**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **E. Schellenberg & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1919 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Ernst Schellenberg»** übernimmt. Bau- und Dekorationsmalerei. Holbeinstrasse 36.

Reit-, Wagen- und Zugpferde. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Silvain Braunschweig** in Basel ist Silvain Braunschweig-Bollag, von Kammersrohr (Solothurn), wohnhaft in Basel. Handel mit Reit-, Wagen- und Zugpferden. Kammfeldstrasse 22.

Herrenschniderei. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Albert Lämmlin Sohn** in Basel ist Carl Albert Lämmlin-Baur, von und in Basel.

Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma **«A. Lämmlin & Sohn»** in Basel (S. H. A. B. Nr. 254 vom 28. Oktober 1916, Seite 1642). Herrenschniderei.

Obst, Südfrüchte und Weine. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Francisco Vives** in Basel ist Francisco Vives è Ivans, spanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Handel in Obst, Südfrüchten und Weinen. Spalenberg 26.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Coloniali, vini, liquori, ecc. — 1919. 27. gennaio. La ditta **Giuseppe Andreazzi**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 27 ottobre 1908, n° 404, pag. 1614), viene cancellata ad istanza degli eredi ed in seguito al decesso del titolare. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova ditta **«Plinio Andreazzi»** che ne continua il commercio.

Proprietario della ditta **Plinio Andreazzi**, in Bellinzona, è **Plinio Andreazzi** fu Giuseppe, da Dongio, in Bellinzona. Commercio: Coloniali, vini, liquori, ecc. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo e la continuazione della ditta ora cancellata **«Giuseppe Andreazzi»**.

Ufficio di Lugano

Prestino e commestibili. — 27. gennaio. La società in nome collettivo **Fratelli Maspoli** fu Domenico, con sede in Magliaso, prestino e commestibili (F. u. s. di c. n° 279 del 27 novembre 1916, pag. 1794), notifica che dal 1° gennaio 1919 il socio **Bernardino Maspoli** a cessato di far parte della società medesima, la quale continua sotto la stessa ragione sociale fra **Felice, Luigia e Maddalena Maspoli** fu Domenico.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie et petite mécanique. — 1919. 28. janvier. Sous la raison sociale **Barbezat frères**, successeurs de **G. Schlup-Kopp**, anciennement à Couvet, Jacques-Emmanuel Barbezat, Gaston Barbezat et Jean Barbezat, originaires des Bayards, domiciliés à Peseux, ont constitué, avec siège à Peseux, une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1919. Fabrication d'outils d'horlogerie et de petite mécanique; Grand'Rue.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 25. janvier. Suivant acte signé de tous les actionnaires, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «La Nouvelle Fondrière du Grand Pré»**, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la création, l'exploitation et la vente d'immeubles situés au Grand Pré. Son siège est fixé à Genève, en les bureaux de **M. Firmin Ody**, 11, Rue Liotard. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 23 janvier 1919. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 50 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un ou trois administrateurs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur ou encore d'un actionnaire dûment délégué pour chaque cas par l'assemblée générale des actionnaires. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de **Firmin Ody**, entrepreneur, du Petit-Saconnex, domicilié à Genève.

Installations et appareillage électriques. — 27. janvier. La raison **A. J. Miazza**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, page 348), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **V^{ve} Joseph Miazza**, à Genève, par Madame **Henriette-Suzanne Durand**, veuve de **Joseph-Ange Miazza**, de Plainpalais, domiciliée à Genève. La maison confère procuration à **Louis Durand**, d'Avully, domicilié à Plainpalais. Installations et appareillage électriques; 20, Rue du Conseil Général.

27. janvier. **Société Immobilière Croix d'Or 37**; société anonyme établie à **Chêne-Bougeries** (F. o. s. du c. du 28 juin 1912, page 1182), **Jacques Bonjon**, négociant, de Genève, à Grange-Canal, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'**Etienne Baud**, décédé, lequel est radié.

Banque, etc. — 27. janvier. La maison **A. Delany et Cie**, banque et toutes opérations s'y rattachant, à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1918, page 508), confère procuration à **Arthur Frey**, de Nieder-Gerlafingen (Soleure), domicilié à Genève.

27. janvier. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Pinchat Grand Parc A.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles, ainsi que toutes opérations quelconques s'y rattachant. Son siège est à **Pinchat** (commune de Carouge). Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 13 janvier 1919. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de **Johannès Dérobert**, industriel, de Carouge, domicilié à Plainpalais. Siège social: Chemin Fillion.

27. janvier. Suivant actes signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Pinchat Grand Parc B.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles, ainsi que toutes opérations quelconques s'y rattachant. Son siège est à **Pinchat** (commune de Carouge). Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 13 janvier 1919. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par celle de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de **Johannès Dérobert**, industriel, de Carouge, domicilié à Plainpalais. Siège social: Chemin Fillion.

Représentations commerciales. — 28. janvier. Le chef de la maison **Eugène Lachenmayer**, aux Eaux-Vives, est **Charles-Christian-Eugène Lachenmayer**, des Eaux-Vives, y domicilié. Représentations commerciales; 3, Avenue Weber.

Laiterie. — 28. janvier. La raison **Ch. Haclius**, «Laiterie Modèle de Lancy», à Lancy (F. o. s. du c. du 30 janvier 1899, page 25), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à **Henri Coeytaux** est éteinte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 43284. — 20 janvier 1919, 4 h.

F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis (F. Suter & Cie., manufacture d'horlogerie Hafis) (F. Suter & Co., Hafis Watch Co.), fabrication, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Hafis

(Transmission du n° 37762 de F. Suter, Berne).

Nr. 43285. — 6. Januar 1919, 4 Uhr.

Ernst Keusen, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Kopfwasser zur Unterhaltung der Haare.



Nr. 43286. — 3. Januar 1919, 3 Uhr.

Aktiebolaget Halda Fabriker, Fabrikation und Handel,
Stockholm (Schweden).

Schreibmaschinen, Diktiermaschinen, Rechenmaschinen, Additionsmaschinen, Kopiermaschinen, Vervielfältigungsmaschinen, Geldzähler, Kontrollmaschinen, Stempelmaschinen, Heftmaschinen, Scheckmaschinen, Druckmaschinen nebst Zubehören, Utensilien und Verpackung, Kassenskontrollapparate, Geldschränke, Kopierpressen, Kontormöbel, Schilder, Reklameartikel und Drucksachen, Schreibmaschinenbänder, Schreibmaschinenpapier, Karbonpapier, Blaupapier, Stencilpapier, Schreib- und Zeichenmaterial, Radiergummi, Tinte, Tusche, Apparate und Utensilien zur Vervielfältigung von Zeichnungen, Hand- und Maschinenschrift, Kontorbücher, Kontorartikel, Mappen, Zubehöre für Karten- und Sammelregister für Buchhaltung und Registrierung, Stempel, Stempelfarben, Farbenkissen, Automatapparate, Uhren, Musikinstrumente, Sprechmaschinen, Nähmaschinen, Strickmaschinen, Fahrräder, Verbrauchsmesser für Wasser, Gas, Elektrizität, physikalische, elektrische, chemische, optische, geodätische und nautische Instrumente und Apparate, sowie Fahrpreisanzeiger und Zeitkontrollapparate für Fernsprechämter.



N° 43287. — 3 janvier 1919, 5 h.

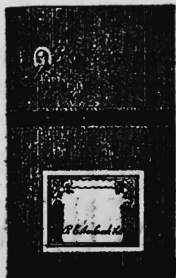
Fabrique suisse de ressorts d'horlogerie (Schweizerische Uhrfedernfabrik), fabrication,
Corcelles-Cormondrèche (Suisse).

Lames de rasoirs et tous autres articles de coutellerie.



N° 43288. — 7 janvier 1919, 8 h.
The Esterbrook Steel Pen Mfg. Co., fabrication et commerce,
Camden (New-Jersey, Etats-Unis d'Am.).

Plumes à écrire en tous genres.



Nr. 43289. — 7. Januar 1919, 8 Uhr.
Schättli & Aeberli, Fabrikation und Handel,
Horgen (Schweiz).

Mittel zum Dichtmachen von Mörtel, Beton und Verputz aller Art; Baumaterialien und dergl.



N° 43290. — 10 janvier 1919, 8 h.

Evilard Watch Co. S. A., fabrication,
Evilard (Suisse).

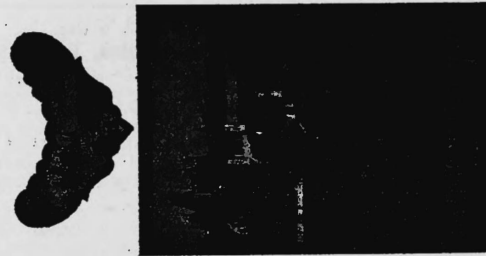
Montres, mouvements et parties de montres, fournitures d'horlogerie, états et emballages.

E.W.Co.

N° 43291. — 13 janvier 1919, 8 h.

André Redard, fabrication et commerce,
Morges (Suisse).

Boissons.



Nr. 43292. — 13. Januar 1919, 3 Uhr.

A. Ziegler, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Pasta, welche zur Desinfektion von Urinoirs und Closets dient.

„PERFECT PASTA“

„Pâte parfaite“

„Pasta perfetta“

N° 43293. — 16 janvier 1919, 8 h.

Morton Sundour Fabrics, Limited, fabrication et commerce,
Carlisle (Grande-Bretagne).

Articles entièrement ou principalement en coton, à l'exception de tissus à la pièce.

SUNDOUR

N° 43294. — 17 janvier 1919, 3 h.

Fabrique de Produits chimiques Flora, fabrication et commerce,
Dübendorf (Suisse).

Produits alimentaires et condiments, produits et marchandises diététiques, pharmaceutiques et chimiques de tout genre.

DUBA

Nr. 43295. — 17. Januar 1919, 5 Uhr.

Léo Landry, Fabrikation und Handel,
Tramelan-dessus (Schweiz).

Druckknöpfe.



Nr. 43296. — 20. Januar 1919, 8 Uhr.
 May-Film G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Berlin (Deutschland).

Kinematographen und deren Bestandteile, Projektionsapparate, Projektions-
 flächen, photographische Apparate, Filme, photographische Platten, Klischees,
 kinematographische Szenenbilder und Plakate, Photographien.



N° 43297. — 20 janvier 1919, 8 h.
 Imprimerie Hoirs d'Adrien Borgeaud, fabrication et commerce,
 Lausanne (Suisse).

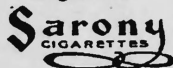
Imprimés.



(Transmission du n° 10284 de A. Borgeaud, Lausanne).

Nr. 43298. — 20. Januar 1919, 5 Uhr.
 The United Kingdom Tobacco Co., Limited, Fabrikation,
 London (Grossbritannien).

Zigaretten.



Nr. 43299. — 21. Januar 1919, 5 Uhr.
 Adolf Schmid's Erben (Les hoirs d'Adolphe Schmid, Adolph
 Schmid's heirs), Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).

Parkettbodenwische.

Reflex

Nr. 43300. — 22. Januar 1919, 3 Uhr.
 Fritz Wunderli, Fabrikation,
 Uster (Schweiz).

Schleifmaschinen.

RAPID

Nr. 43301. — 22. Januar 1919, 3 Uhr.
 Fritz Wunderli, Fabrikation,
 Uster (Schweiz).

Schleifmaschinen.

LA RAPIDE

Nr. 43302. — 23. Januar 1919, 11 Uhr.
 Lincoln Bennett & Co., Limited, Fabrikation,
 London (Grossbritannien).

Seidenhüte, Filzhüte, Tuchhüte und Kappen.



(Erneuerung der Nr. 10787).

Nr. 43303. — 23. Januar 1919, 11 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
 Otten (Schweiz).

Seifenpulver.



Nr. 43304. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
 Fabrikation und Handel,
 Kanderbrück (Schweiz).

Zündhölzer und Schiefertafeln.



(Uebertragung von Nr. 16883 der Zündhölzchen- u. Schiefertafelfabrik Kan-
 derbrugg, Frutigen, J. H. Moser, Frutigen).

Nr. 43305. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
 Fabrikation und Handel,
 Kanderbrück (Schweiz).

Zündhölzchen.

„Kronen-Zündhölzchen“

Allumettes „Couronne“

(Uebertragung von Nr. 16884 der Zündhölzchen- u. Schiefertafelfabrik Kan-
 derbrugg, Frutigen, J. H. Moser, Frutigen).

Nr. 43306. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
 Fabrikation und Handel,
 Kanderbrück (Schweiz).

Zündhölzer und Schreibschiefertafeln.



(Uebertragung mit veränderter Warenangabe von Nr. 24640 der Zündhölzchen-
 & Schiefertafelfabrik Kanderbrück-Frutigen, J. H. Moser, Frutigen).

Nr. 43307. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
 Fabrikation und Handel,
 Kanderbrück (Schweiz).

Schreibschiefertafeln.

KRONEN-TAFELN

(Uebertragung der Nr. 38288 von J. H. Moser Fabrik Kanderbrück, Kander-
 brück bei Frutigen).

Nr. 43308. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
Fabrikation und Handel,
Kanderbrück (Schweiz).

Schreibschiefertafein.

ARDOISE COURONNE

(Uebertragung der Nr. 38284 von J. H. Moser Fabrik Kanderbrück, Kanderbrück bei Frutigen).

Nr. 43309. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
Fabrikation und Handel,
Kanderbrück (Schweiz).

Schreibschiefertafein.

LAVAGNA CORONA

(Uebertragung der Nr. 38285 von J. H. Moser Fabrik Kanderbrück, Kanderbrück bei Frutigen).

Nr. 43310. — 24. Januar 1919, 8 Uhr.

J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück,
Fabrikation und Handel,
Kanderbrück (Schweiz).

Schreibschiefertafein.

CROWN-SLATE

(Uebertragung der Nr. 38286 von J. H. Moser Fabrik Kanderbrück, Kanderbrück bei Frutigen).

Ungültigkeitserklärung einer Taxkarte für Handelsreisende

Es wird vermisst und deshalb als ungültig erklärt die von der unterzeichneten Amtsstelle am 2. Januar 1919 für die Firma S^t Guggenheim's Söhne in Bremgarten (Aargau) ausgestellt und auf Rohr Adolf als Reisenden lautende Taxkarte Nr. 11/3145. (V 9)

Bremgarten, den 28. Januar 1919.

Amtskanzlei.

Umlauf der Silberscheidemünzen

A. Kursfähige Silberscheidemünzen.

Zum Umlauf in der Schweiz sind folgende Silberscheidemünzen zugelassen:

I. Schweizerische Münzen: Die Zweifranken-, Einfranken- und 50-Rappenstücke mit dem Bilde der stehenden Helvetia und den Jahreszahlen von 1874 und der nachfolgenden Jahre.

II. Französische Münzen: 1. Die Zweifranken-, Einfranken- und 50-Rappenstücke mit dem Bilde der Republik (Göttin) und den Jahreszahlen von 1870 bis 1896.

Besondere Bemerkungen. Mit dieser Prägung wurden Münzen hergestellt in den Jahren 1849 bis 1851 und dann unter der III. Republik von 1870 bis 1896. Die Münzen mit den Jahreszahlen von 1849 bis 1851 sind am 1. Januar 1869 von der französischen Regierung ausser Kurs erklärt worden; es sind daher nur die Münzen mit den Jahreszahlen 1870 bis 1896 kursfähig. Münzen dieser Prägung mit dem Bildnis der Republik (Göttin) sind, wenn das Prägungsjahr nicht mehr sichtbar ist, von der Zirkulation ausgeschlossen, weil kein Unterscheidungsmerkmal gegenüber den verurteilten Münzen von 1849 bis 1851 vorhanden ist. 2. Die Zweifranken-, Einfranken- und 50-Rappenstücke mit dem Bildnis der Særin und den Jahreszahlen von 1897 und der nachfolgenden Jahre.

III. Belgische Münzen: Die Zweifranken-, Einfranken- und 50-Rappenstücke mit dem Bildnis des Königs Leopold II. und den Jahreszahlen von 1866 bis 1909 und diejenigen mit dem Bildnis des Königs Albert I. mit den Jahreszahlen von 1910 u. ff. Ferner die Zweifranken- und Einfrankenstücke mit übereinanderliegendem Bildnis des Königs Leopold I. und des Königs Leopold II. mit den Jahreszahlen 1830/1880.

B. Abgeschliffene und beschädigte Silberscheidemünzen.

Aus dem Verkehr ausgeschlossen sind: Alle verurteilten Münzen; die schweizerischen, französischen und belgischen Silberscheidemünzen, die derart abgeschliffen sind, dass sich die Merkmale ihrer Kursfähigkeit, nach Massgabe vorstehender Erklärungen, nicht mehr erkennen lassen, sowie die beschädigten, durchlöchernten, angefeilten, angeschnittenen oder sonstwie durch Metallzug oder durch Vernichtung entwerteten kursfähigen Münzen. Für diese abgeschliffenen, beschädigten und daher ausser Kurs gesetzten Münzen werden bis auf weiteres von der eidgenössischen Staatskasse, nach vorausgegangener Prüfung, bis zu 50 % ihres Nennwertes vergütet. Die Inhaber solcher Münzen sind daher darauf aufmerksam zu machen, dass ihnen die Möglichkeit gegeben ist, dieselben der eidgenössischen Staatskasse in Bern einzusenden, die dem Einsender den aus der Prüfung der Münze sich ergebenden Wert vergüten wird.

C. Allgemeines.

Die schweizerischen Silberscheidemünzen sind von den öffentlichen Kassen in unbeschränktem Betrage anzunehmen, die französischen und belgischen Silberscheidemünzen bis zum Betrage von Fr. 100 für jede einzelne Zahlung. Die italienischen und die griechischen Silberscheidemünzen; ebenso die französischen Silberscheidemünzen mit dem Bildnis Napoleon III. sind von den betreffenden Regierungen seinerzeit heimgeschafft worden und haben daher in der Schweiz nicht mehr gesetzlichen Kurs.

Es ist den öffentlichen Kassen untersagt, andere als die unter A. erwähnten schweizerischen, französischen und belgischen Silberscheidemünzen an Zahlungsstatt anzunehmen oder auszugeben.

Vorstehende Bekanntmachung ersetzt diejenige des eidgenössischen Finanzdepartements vom 3. Januar 1916 betreffend den Umlauf der Silberscheidemünzen, die hiermit widerrufen wird.

Bern, den 25. Januar 1919.

Eidgenössisches Finanzdepartement; Motta.

Circulation des monnaies divisionnaires d'argent

A. Monnaies divisionnaires d'argent admises dans la circulation.

Sont admises en Suisse dans la circulation les monnaies divisionnaires d'argent suivantes:

I. Monnaies suisses. Les pièces de 2 francs, 1 franc et 50 centimes au type de l'Helvétia debout et aux millésimes de 1874 et années suivantes.

II. Monnaies françaises. 1. Les pièces de 2 francs, 1 franc et 50 centimes au type de la République (déesse) et aux millésimes de 1870 à 1896.

Observations spéciales. Les monnaies de ce type ont été frappées de 1849 à 1851, puis sous la 3^e République, de 1870 à 1896, mais le 1^{er} janvier 1869, le Gouvernement français a déclaré hors de cours celles qui avaient été émises de 1849 à 1851. En conséquence, sont seules admises aujourd'hui dans la circulation celles de ces monnaies qui portent les millésimes de 1870 à 1896. Toutefois, les monnaies frappées dans ces années au type de la République (déesse) sont également exclues de la circulation lorsque le millésime n'est plus visible et qu'il n'est ainsi plus possible de distinguer ces monnaies des pièces démonétisées aux millésimes de 1849 à 1851. 2. Les pièces de 2 francs, 1 franc et 50 centimes à l'effigie de la semeuse et aux millésimes de 1897 et années suivantes.

III. Monnaies belges. Les pièces de 2 francs, 1 franc et 50 centimes à l'effigie du roi Léopold II et aux millésimes de 1866 à 1909 et celles à l'effigie du roi Albert I^{er}, aux millésimes de 1910 et années suivantes. En outre, les pièces de 2 francs et 1 franc aux deux effigies, placées l'une au-dessus de l'autre, des rois Léopold I^{er} et Léopold II, aux millésimes de 1830 à 1880.

B. Monnaies divisionnaires d'argent usées et détériorées.

Sont exclues de la circulation: Toutes les pièces démonétisées, les monnaies divisionnaires d'argent suisses, françaises et belges qui sont usées à tel point qu'on ne reconnaît plus l'effigie ni les signes particuliers indiqués plus haut pour ces monnaies; de même les pièces ayant cours légal, mais qui sont mutilées, perforées, limées, rognées ou dépréciées par ablation du métal, par déformation ou d'une autre manière. Pour ces monnaies usées, détériorées et mises pour ce motif hors de cours, la caisse d'Etat fédérale versera jusqu'à nouvel ordre et après examen préalable une bonification qui pourra s'élever au maximum jusqu'au 50% de leur valeur nominale. En conséquence, les porteurs de ces monnaies seront rendus attentifs à la faculté qui leur est réservée de s'en débarrasser en les envoyant à la caisse d'Etat fédérale à Berne, qui bonifiera à l'expéditeur la valeur à laquelle elles peuvent être acceptées après examen.

C. Généralités.

Les monnaies divisionnaires d'argent suisses sont acceptées par les caisses publiques sans limitation de quantité; les pièces divisionnaires d'argent françaises et belges, jusqu'à concurrence de 100 francs par paiement. Les monnaies divisionnaires d'argent italiennes et grecques, ainsi que les monnaies divisionnaires d'argent françaises à l'effigie de Napoléon III ont été rapatriées par les gouvernements respectifs et n'ont par conséquent plus cours légal en Suisse.

Il est interdit aux caisses publiques d'accepter à leurs guichets ou de comprendre dans leurs paiements des monnaies divisionnaires d'argent autres que les pièces suisses, françaises et belges mentionnées ci-dessus sous lit. A.

L'avis du Département fédéral des finances du 3 janvier 1916 concernant la circulation des monnaies divisionnaires d'argent est rapporté et remplacé par la présente publication.

Berne, le 25 janvier 1919.

Département fédéral des finances: Motta.

Retifica

al testo italiano delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 25 gennaio 1919 concernente le soppressioni di misure relative all'economia di guerra.

L'art. 2, in seguito ad un errore di traduzione, riceve il tenore seguente:

Art. 2. I fatti avvenuti nel periodo che le disposizioni sopra citate erano ancora in vigore, continuano ad essere soggetti a dette disposizioni anche dopo il 1^o febbraio 1919.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Revision des prohibitions de sortie

Le Journal officiel du 21 janvier 1919 contient le décret suivant du 20 du même mois¹⁾:

Le Président de la République française, sur le rapport du ministre des finances, du ministre de la reconstitution industrielle, du ministre du commerce, de l'industrie, des postes et télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande, du ministre de l'agriculture et du ravitaillement et du ministre des affaires étrangères,

Vu l'article 34 de la loi du 17 décembre 1814 relative aux douanes;

Vu les lois des 16 avril, 26 août, 16 octobre et 15 novembre 1915,

12 avril et 28 décembre 1916, 13 juillet, 3 et 11 décembre 1917 et 6 août 1918, portant ratification de décrets relatifs aux prohibitions de sortie;

Vu les décrets des 17 et 28 décembre 1917, 18 avril, 12 et 25 septembre, 15 octobre et 5 novembre 1918, édictant des prohibitions d'exportation,

Décète:

Art. 1^{er}. Sous réserves des dispositions de l'article 2 ci-après, sont rapportées, à partir du 21 janvier 1919, les prohibitions d'exportation établies en exécution des décrets susvisés depuis le début des hostilités jusqu'à ce jour.

Art. 2. Sont ou demeurent prohibées, à partir de la même date, et jusqu'à nouvel ordre, sauf les exceptions prévues à l'article suivant, la sortie, ainsi que la réexportation en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit, de transbordement et d'admission temporaire, des marchandises désignées dans le tableau ci-annexé.

Art. 3. La sortie ou la réexportation des marchandises comprises dans ledit tableau seront subordonnées à l'obtention d'une autorisation d'exportation qui sera délivrée par le ministre des finances.

Toutefois, les envois de marchandises en provenance ou à destination de pays avec lesquels des accords spéciaux ont été conclus pour le libre transit à travers la France continueront à bénéficier des dispositions en vigueur, sous réserve des justifications exigées jusqu'à ce jour.

Art. 4. Le ministre des finances, le ministre de la reconstitution industrielle, le ministre du commerce, de l'industrie, des postes et télé-

graphes, des transports maritimes et de la marine marchande, le ministre de l'agriculture et du ravitaillement et le ministre des affaires étrangères sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

Annexe au décret du 20 janvier 1919

Tableau des marchandises dont la sortie est provisoirement prohibée

(Les numéros sont ceux du tarif d'entrée.)

Animaux vivants.

1 à 3 Chevaux, juments et poulains, mules et muets, ânes et ânesses; 4 à 13 Bestiaux (R); ex. 14 bis Volailles vivantes (R).

Produits et dépouilles d'animaux.

16 Viandes fraîches et viandes frigorifiées (R); 17 Jambons et viandes salées (R); ex. 18 Volailles mortes (R); 21 Peaux brutes, fraîches ou sèches, grandes ou petites; ex. 22 Pelleteries brutes (autres que les peaux de lapins); 23 Laines en masse, peignées ou cardées, teintées ou non; 24 Crins bruts, préparés ou frisés; 25 Poil bruts, peignés, cardés ou en bottes; ex. 30 Graisses animales autres que de poissons (R); ex. 30 Graisses dites d'extraction, suint, suintine, huile de suint, etc. — Graisses à souder; 32 Dégras de peaux; ex. 34 Oeufs (R); 35 bis et 35 ter Lait concentré (R); 36 Fromages (R); 37 Beurres (R).

Pêches.

Ex. 46 Morne sèche, salée ou fumée (R); ex. 47 Sardines, thon et maquereaux conservés en boîtes (R).

Matières dures à tailler

66 Os et sabots de bétail bruts.

Farineux alimentaires.

68 Froment, épeautre et méteil (grains et farines) (R); 69 Avoine (grains et farines) (R); 70 Orge (grains et farines) (R); 71 Seigle (grains et farines) (R); 72 Maïs (grains et farines) (R); 73 Sarrasin (grains et farines) (R); 74 Malt (entier ou en farine) (R); ex. 75 Pain (R); ex. 76 Gruaux et semoules en gruau (R); 76 ter Gluten (R); 77 Semoules en pâte et pâtes d'Italie (R); 79 Riz (R); 80 Légumes secs (R); 82 Dari, millet, alpiste (R); 83 Pommes de terre (R).

Fruits et graines.

88 Graines et fruits oléagineux; ex. 89 Graines à ensemercer (autres que les graines de fleurs).

Denrées coloniales de consommation.

90 et 91 Sucres (R); 95 Confitures (R); 96 Café (R); 97 Cacao (R); 98 Chocolat (R); 109 Tabacs de toute espèce.

Huiles et sucs végétaux.

110 et 111 Huiles fixes pures et aromatisées (R); 111 bis Graisses végétales alimentaires (R); 115 Gemmes (térébenthine, résines, colophanes, brais, etc.); 116 Essence de térébenthine.

Espèces médicinales.

Ex. 126 ter Ecorces de quinquina titrant plus de 5 p. 100 de sulfate de quinine (C).

Bois.

128 à 134, 135 bis Bois communs; 136 bis, 137, 138 à 140 Bois exotiques et buis.

Filaments, tiges et fruits à ouvrir.

141 Coton; 141 bis Déchets de coton et déchet de fils de coton; 142 Lin brut, teillé, peigné ou en étoupes; 143 Jute brut, en brin, teillé, tordu, en étoupes ou peigné; ex. 144 et ex. 145 Crin végétal, piassava, istle.

Produits et déchets divers.

160 Houblon (R); ex. 162 et 162 bis Betteraves à sucre (R); 164 Fourrages, tourbe pour litière et pulpe de betterave séchée (R); 165 Son de toutes sortes de grains (R); 166 et 166 bis Tourteaux (R); 167 Drilles; 168 Pâtes de cellulose.

Boissons.

Ex. 171 Vins (autres que les vins de crus) (R); ex. 174 Alcools (autres que les eaux-de-vie).

Marbres, pierres, terres, combustibles, minéraux.

Ex. 175 ter Diamants non montés; ex. 179 ter Phosphates de chaux naturels, corindon naturel brut; ex. 181 à 181 quinq. Briques et tuiles; 184 bis Chaux; 185 Ciment; 190 Houille, crue ou carbonisée (coke), cendres de houille; 197 Huiles de pétrole, de schiste et autres huiles minérales propres à l'éclairage; 198 Huiles lourdes et résidus de pétrole et d'autres huiles minérales.

Métaux.

Ex. 200 et 201 Or, platine et argent brut, en masses, lingots, barres, poudre, objets détruits; 204 Minerai de fer; ex. 205 bis Ferro-manganèse; 219 Fer et acier: chutes, ferrailles et débris de vieux ouvrages ne pouvant être utilisés que pour la refonte; 231 Minerai de manganèse.

Produits chimiques.

Ex. 238 Acide oléique d'origine animale, acide stéarique, huiles glycérolées; ex. 250 Benzoate de soude (C); ex. 252 Sulfate et nitrate d'ammoniacal (C); ex. 257 ter Aldéhyde formique (C); 262 bis Carbone de calcium; ex. 270 Nitrates de soude, de chaux et de potasse, cyanamide calcique (C); 274 Sulfate et autres sels de quinine (C); 279 bis Superphosphate de chaux (C); ex. 280 Produits chimiques dérivés du goudron de houille, à l'exception de la benzine, de la naphthaline, du toluène et du phénol (C); ex. 282 Urotropine, spartéine et ses sels, antipyrine, aspirine, pyramidon (C); Corindon artificiel brut, alundun brut; 294 Teintures dérivées du goudron de houille (C).

Compositions diverses.

Ex. 312 Savons (autres que ceux de parfumerie); 319 Féculs de pommes de terre, maïs et autres (R); 321 Bougies de toutes sortes; 327 bis Caséine (R); ex. 347 bis et 349 quinq. Isolateurs pour l'électricité en falence, en porcelaine, en grès ou en verre; 349 à 349 quater Verres bruts coulés ou moulés; 351 Verres à vitres; ex. 359 Bouteilles, fioles et flacons ordinaires vides (R); 361 Lampes électriques à incandescence.

Fils.

363 à 364 Fils de lin, de chanvre et de ramie; 365 à 366 Fils de jute.

Papiers et ses applications.

Ex. 461 Papier dit « papier journal »; ex. 463 Carton bitumé; ex. 466 et 466 bis Papiers représentatifs de la monnaie.

Peaux et pelleterie ouvrées.

Ex. 488 et 489 Courroies de transmission en cuir naturel ou artificiel.

Ouvrages en métaux.

495 bis Monnaies d'or d'argent, de cuivre et de billon; ex. 512 Machines locomotives; ex. 524 bis Appareils de télégraphie sans fil; ex. 544 bis Aiguilles à tricoter pour bonneterie.

Ouvrages en bois.

595 Futailles vides (R).

Ouvrages en matières diverses.

Ex. 620 Ouvrages en caoutchouc: chapes, chambres à air ou pneumatiques, blocs, bandages pleins, pour garnitures de roues de voitures ou de cycles, à l'état brut, travaillé ou fini. Courroies de transmission en balata, en caoutchouc ou en tissu caoutchouté.

Arrêté du 20 janvier 1918 portant dérogation aux prohibitions de sortie en ce qui concerne les papiers représentatifs de la monnaie

Le ministre des finances,

Vu le décret du 20 janvier 1919, prohibant la sortie des papiers représentatifs de la monnaie et autorisant des exceptions à l'interdiction d'exporter dans les conditions qui sont déterminées par le ministre des finances,

Arrête:

Article unique. Les dispositions de l'arrêté du 3 juillet 1918*, modifiées par l'arrêté du 11 décembre 1918, sont maintenues par application du décret susvisé.

France

Abrogation partielle de la prohibition générale d'importation

Le décret du 20 janvier 1919 mentionné dans l'avis inséré au n° 23 de la Feuille du 29 janvier dernier, dispose ce qui suit:

Est rapportée, à partir du 21 janvier 1919, en ce qui concerne les marchandises énumérées dans le tableau ci-annexé, la prohibition générale d'importation édictée par le décret du 22 mars 1917; le régime de prohibition est maintenu, jusqu'à nouvel ordre, en ce qui concerne les autres marchandises.

Tableau annexé au décret du 20 janvier 1919

Liste des marchandises dont l'importation en France sera libre sans aucune formalité

(Les numéros précédant les désignations de marchandises sont ceux du tarif douanier français.)

Animaux vivants.

1 Chevaux; 1 bis Chevaux destinés à la boucherie; 2 Mules et muets; 3 Anes et ânesses; 4 à 13 Bestiaux; ex. 14 et 14 bis, 14 ter Gibiers, volailles, pigeons, lapins.

Produits et dépouilles d'animaux.

Ex. 16 Viandes fraîches; 17 Jambons et viandes salées; 17 bis Charcuterie fabriquée; 17 ter Museau de boeuf; 18 Volailles et pigeons morts; 18 bis Chevreuils, lapins, cerfs et autre gibier mort; 18 quater Foies d'oie frais et salés; 19 Conserves de viandes en boîtes; 20 Extraits de viandes en pains ou autres; 20 bis Boyaux frais, bruts, secs ou salés; 22 Pelleteries brutes; 24 Crins; 25 Poils bruts, peignés ou cardés, en bottes; 26 Plumes; 27 Soies en cocons, grèges, ouvrées ou moulées; bourre; 28 Cheveux non ouvrés; 29 Poil de Messine; 30 Graisses animales autres que de poisson; 31 Margarine, oléo-margarine, graisses alimentaires et substances similaires; 32 Dégras de peaux; 33 Cire animale; 34 Oeufs de gibier et de volailles, et jaunes d'oeufs sucrés et non sucrés; 34 bis Oeufs de vers à soie; 35 Lait; 35 bis Lait concentré pur; 35 ter Lait concentré additionné de sucre dans la proportion de moins de 50 p. 100; farines lactées additionnées de sucre dans la proportion de moins de 50 p. 100; 36 Fromages; 37 Beurres; 38 Miel; 39 Engrais organiques; 40 Os calcinés à blanc; 41 Noir d'os (noir animal); 42 Oreillons; 43 Autres produits et dépouilles d'animaux à l'état brut.

Pêches.

44 et 45 Poissons frais d'eau douce, poissons frais de mer; 46 Poissons secs, salés ou fumés; 47 Poissons conservés, marinés ou autrement préparés; 48 Huîtres; 49 Homards et langoustes frais, conservés à naturel ou préparés; 50 Moules et autres coquillages pleins; 51 Graisses de poisson; 52 Blanc de baleine et de cachalot; 53 Rogues de morue ou de maquereau; 54 Fanons de balaine, bruts; 55 Peaux de chiens de mer et de phoques, brutes; 56 Corail brut; 58 Vessies natatoires de poissons, brutes ou simplement desséchées.

Substances animales, brutes, propres à la médecine ou à la parfumerie.

59 Éponges de toutes sortes, brutes; 61 Autres substances brutes (musc, queues de rat musquées, cantharides desséchées, civettes, castoreum, ambre gris, etc.).

Matières dures à tailler.

62 à 67 Dents d'éléphant, écaille de tortues, ivoire et écailles factices, caséine durcie, coquillages, os et sabots de bétail bruts, cornes de bétail.

Farineux alimentaires.

74 Malt (orge germé); 75 Biscuit de mer et pain; 76 Gruaux, semoules en gruau; grains perlés ou mondés; 76 bis Millet décortiqué et mondé; 76 ter Gluten sec, humide, et farine enrichie de gluten; 77 Semoules en pâtes et pâtes d'Italie; 78 Sagou, salep, farine de manioc; 78 bis Manioc brut ou desséché; 79 Riz en paille, entier, farine, semoule et brisures;

Nota. — (R) Les demandes d'autorisation d'exportation concernant les marchandises dont le nom est suivi de la lettre R, doivent être adressées à la direction du ravitaillement (119, avenue des Champs-Élysées, Paris-8^e).

(C) Les demandes d'autorisation d'exportation concernant les marchandises dont le nom est suivi de la lettre C, doivent être adressées à l'Office national des produits chimiques et pharmaceutiques (4, rue Saint-Romain, Paris-7^e).

Les demandes d'autorisation d'exportation pour les autres marchandises doivent être adressées au ministère de la reconstitution industrielle (direction des matières premières, service des prohibitions de sortie, 59, rue Pierre-Charron, Paris-8^e).

*) Ce décret annule toutes les interdictions françaises d'exportation et de transit, promulguées depuis le 31 juillet 1914. Son effet est dès lors seuls frappés d'interdiction à la sortie les articles énumérés dans le tableau annexé au décret.

Il est bien entendu que ces nouvelles dispositions ne dérogent pas à l'obligation de consigner à la B.S.S. les articles soumis au contrôle de cette société.

Les prescriptions françaises dérivant des lois et décrets prohibant le commerce avec l'ennemi (certificats d'origine des marchandises, tolérance de matières et travail ennemis, certificats de nationalité, certificats d'assurance) restent également en vigueur.

*) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 186, du 13 juillet 1918.

80 Légumes secs; 81 Marrons et châtaignes; 81 bis Farines de marrons et de châtaignes; 82 Dari, millet, alpiste, en farine et en grains; 83 Pommes de terre.

Fruits et graines.

85 Fruits de table secs ou tapés; 86 Fruits de table confits ou conservés; 87 Fruits à distiller, anis vert, baies de genièvre et fenouil, baies de myrtilles, d'airelles, prunelles et figues de cactus; 87 bis Figues destinées exclusivement à la distillation ou à la fabrication du vin, raisins secs, dattes destinées exclusivement à la distillation et à la fabrication du vin; 89 Graines à ensemercer.

Denrées coloniales de consommation.

92 Mélasse; ex 93 Sirops; ex 94 Biscuits sucrés (autres que ceux fabriqués avec des farines panifiables); 95 Confitures; 97 Cacao; 99 Poivre; 100 Piment; 101 Amomes et cardamomes; 102 Cannelle; 103 Cassia lignea; 104 Muscade; 105 Macis; 106 Girofle; 107 Vanille; 108 Thé.

Huiles et suc végétaux.

111 Huiles fixes aromatisées; 111 bis Graisses végétales alimentaires; 112 Huiles volatiles ou essences; 112 bis Parfums synthétiques ou artificiels, purs, mélangés avec des produits ou essences naturels — vanilline et ses dérivés; 113 Cire végétale de carnauba, de myrica et autres; 115 Gemmes (autres que térébenthines, résines, colophanes, poix, pains de résine et brais); 115 bis Goudron végétal; 115 ter Huile de résine; 115 quater Résines et autres produits résineux exotiques autres que de pin ou de sapin; 117 Baumes; 118 Camphre naturel, brut et raffiné, camphre artificiel ou synthétique; 119 Caoutchouc, halata, gutta-percha, bruts ou fondus en masse; 120 Gülü; 121 Manne; 122 Aloès; 123 Opium; 124 Jus de réglisse; 125 Sarcocolle, kino et autres suc végétaux desséchés.

Espèces médicinales.

126 Racines; 126 bis Herbes, fleurs et feuilles; 126 ter Ecorces; 126 quater Lichens; 127 Fruits et graines médicinaux.

Bois.

135 Bûches, fagots et bourrées; 136 Charbons de bois et de chêne-vottes; 138 Bois fins ou bois des îles; 140 Bois de teinture.

Filaments, tiges et fruits à ouvrir.

142 bis Chanvre; 144 Phormium tenax, abaca, aloès et autres végétaux filamenteux non dénommés; 144 bis Ramie ou chinagrass; 145 Juncs et roseaux bruts, chiendents, piassava, istle, sparte, fibres de coco; 146 Osiers bruts, écorcés, juncs et roseaux, dits rotin de Chine, pour la vannerie; 147 Ecorces de tilleul pour cordages; 148 Coques de coco et calahasses vides; 149 Grains durs à tailler.

Teintures et tannins.

150 à 157 Racines, herbes, feuilles, fleurs, baies, graines, fruits et écorces propres à la teinture et au tannage.

Produits et déchet divers.

158 Légumes frais, salés ou confits, conservés ou desséchés; 158 bis Choux à choucroute; 160 et 161 Houblon, lupuline du houblon; 162 et 162 bis Betteraves fraîches, séchées, entières, en cossettes, en poudre; 163 Racines de chicorée; 164 Fourrage, tourbe pour litière et pulpe de betteraves séchées; 164 bis Levure; 164 ter Paille de millet à balai; 164 quater Paille de céréales nettoyée, blanchie ou teinte avec ou sans épis; 165 Son de toutes sortes de grains; 166 bis Tourteaux autres que de graines oléagineuses et drèches; 167 Drilles; 169 Tourbes et mottes à brûler; ex 170 Plants d'arbres fruitiers ou forestiers; ex 170 bis Produits et déchets végétaux non dénommés, autres que les fleurs naturelles fraîches.

Boissons.

170 ter Mistelles; 172 Vinaigres autres que ceux de parfumerie; 172 bis Cidres et poirés; 172 ter Bières; 172 quater Hydromel; 173 Jus d'orange; 174 ter Pommes et poires écrasées.

Marbres, pierres, terres, combustibles, minéraux, etc.

Ex 175 bis Albâtre brut, équarri ou scié; ex 175 ter Pierres gemmes brutes; ex 176 Agate et autres pierres de même espèce brutes; ex 176 bis Cristal de roche brut; ex 177 Pierres ouvrées, y compris les pierres de construction ouvrées, taillées ou sciées à surfaces planes; pierres lithographiques; 178 quater Pierres à aiguiser et pierres du Levant et de l'Arkansas, à affiler et à affûter les outils, brutes, travaillées, taillées, polies, ébauchées; 179 Kaolin; 179 bis Alumite brut; ex 179 ter Phosphates naturels, mica, amiante brute; 179 quater Terre d'infusoires ou kieselsüher; 179 quinq. Pierre ponce brute, en débris, en morceaux ou pulvérisée; 180 Ardoises; ex 181 quater Poteries communes de bâtiment; 182 à 184 Pierres de construction brutes, pavés, pierres concassées et plâtre; 185 bis Tuyaux et objets moulés, en ciment, en béton et en ciment armé; 186 Carreaux en ciment comprimé; 188 Marne; 188 bis Glace (eau congelée); 189 Soufre non épuré, y compris le minéral et les pyrites, trituré, épuré, raffiné ou sublimé; 192 Goudron minéral, provenant de la distillation de la houille; 193 Bitumes; 193 bis Bitumes et asphaltes, en roche, en mastic; carreaux, pavés ou dalles; 194 Cire minérale ou ozokérite; 195 Jais; 196 Succin; 197 Huiles de pétrole, de schiste et autres huiles minérales propres à l'éclairage, brutes, raffinées et essences; 198 Huiles lourdes et résidus de pétrole et d'autres huiles minérales.

Métaux.

204 Minéral de fer; 212 bis Paille de fer (copeaux de tréfilerie); 218 Limailles et battitures de fer; ex 221 Minerais de cuivre; ex 222 Minerais de plomb; ex 223 Minerais d'étain; ex 224 Minerais de zinc; ex 225 Minerais de nickel; 226 Mercure natif; 228 Arsenic, minéral et métallique; 229 Cadmium brut; 230 Bismuth (étain de glace); ex 233 Minerais non dénommés (sauf minerais de chrome, de molybdène et de wolfram).

Produits chimiques.

234 à 282 Produits chimiques, à l'exception de ceux ci-après désignés, dont l'importation reste prohibée: 234 Brome liquide; 234 bis Bromures; ex 238 Acide acétique; Acide stéarique; Acide oléique d'origine animale; Huiles déglycérinées; 242 Potasse et carbonate de potasse; 246 Soude caustique; 247 et 248 Carbonate de soude, brut ou raffiné; ex 252 Sulfate et nitrate d'ammoniaque; ex 256 Acétate de soude; 257 bis Alcool méthylique; 257 ter Aldéhyde formique; 262 bis Carbone de calcium; 265 bis Chlorure d'hydrogène; 267 Glycérine; ex 270 Cyanamide calcique; ex 271 bis Pyroligneux de chaux; 271 ter Acétone; ex 273 Sulfate de cuivre; ex 280 Produits chimiques dérivés du goudron de houille tels qu'ils sont énumérés au 2^e paragraphe de l'article 280; 281 ter et 281 quater Cellulose.

Teintures préparées.

283 à 293 Teintures préparées (sauf celles dérivées du goudron de houille).

Couleurs.

295 à 297 et 299 à 310 Couleurs (à l'exception des verbris).

Compositions diverses.

313 Parement pour l'encollage des fils et l'apprêt des tissus; ex 315 et ex 316 Médicaments composés: a) eaux distillées non alcooliques, b) non dénommées figurant dans une pharmacopée officielle; 317 Chicorée brûlée ou moulue et succédanés; 318 Amidon proprement dit; 319 Fécula de pommes de terre, maïs et autres; 319 bis Tapioca exotique ou indigène, brut, concassé et grillé; 319 ter Dextrine et autres produits des féculs, des amidons ou d'autres amylacés non dénommés; 320 Cire à cacheter; 324 Colle de poisson, de tendons de haleine et autres similaires; 325 Colle d'os, de nerfs, de peaux, etc; 326 et 326 bis Gélatine en poudre, en feuilles, en feuillets ou en plaques; 326 ter Pâtes à rouleaux à base de gélatine et de glycérine, avec ou sans addition de sucre; 327 Albumine; 327 bis Caséine pure ou combinée avec des alcalis à l'état solide ou à l'état de dissolution; 329 Sucre de lait; ex 330 Graisses dites d'extraction (suint, suintine, huile de suint).

Poteries.

333 Tuyaux de drainage; 336 Autres poteries en terre commune, non vernissées ou émaillées; 338 à 340 Poteries cuites en grès: ustensiles et appareils pour la fabrication des produits chimiques; tuyaux de toute forme; autres poteries communes de toutes sortes, appareils sanitaires, objets de ménage, bouteilles et autres; 342 Carreaux et pavés céramiques, en terre commune, en terre fine, cuits en grès; 343 et 344 Faïences à pâtes communes et stannifères; ex. 347 ter Dents artificielles en porcelaine, émail ou matières similaires, sans adjonction de métaux précieux.

Verres et cristaux.

352 à 354 Verres de montre et verres de pendule; ex 358 Verres filés, boules et corail factice en verre; perles en verre et autres vitrifications en grains percés ou taillés; pierres à bijoux, breloques colorées ou non en verre; 360 Groisil ou verre cassé; 362 Objets en verre non dénommés.

Tissus.

429 Lames en fils retors pour tissage, vernies ou non vernies; 457 bis Courroies de transmission en poil de chameau avec ou sans enduit huileux.

Papiers et ses applications.

468 Journaux et publications périodiques.

Peaux et pelleteries ouvrées.

476 Peaux préparées, tannées, mégissées, corroyées, vernies, chamoussées, parcheminées, hongroyées et autrement préparées; 477 Cuir factice ordinaire ou carton-cuir; 477 bis Cuir artificiel à base de halata, caoutchouc ou autres substances analogues; 478 Brides pour sabots, semelles découpées, en cuir battu et lissé, talons, contreforts et analogues entiers ou en morceaux décomposés, en cuir naturel; 479 Tiges de bottes, de bottines, de bottillons, guêtres, molletières, jambières, empeignes, claques, quartiers en cuir verni ou non verni; 487 Articles de boucherie; 488 Courroies, bandes et lanières pour courroies, cordes pour transmission, tuyaux en cuir, bandes et morceaux découpés, plaques et rubans non boutés pour cardes, manchons et ouvrages en peaux pour pneumatiques, filatures, tissages et machines, en cuir naturel; 489 Courroies, bandes et lanières pour courroies et autres ouvrages analogues en cuir artificiel; 493 Pelleteries préparées ou en morceaux consus.

Ouvrages en métaux.

520 Machines à fabriquer le papier; 521 Presses et machines à imprimer, pour la typographie, la lithographie, la phototypie, la taille-douce et pour tout autre genre d'impressions sur papier, carton, bois, métal, cellulose, matières plastiques, en noir et en couleurs, à plat, en creux ou en relief; 521 bis Machines à plier, à fondre les caractères typographiques, à gaufrer; machines à enduire, vernir, gommer, bronzer, margueres automatiques, machines et matériel de relieur; 521 ter Machines à régler, à perforer les papiers ou cartons, à fabriquer les enveloppes, boîtes et tubes, à rogner, à couper, découper, estamper, tours à dresser et à alésés les clichés; 521 quater Presses et machines de clicherie et de stéréotypie autres que les machines et presses hydrauliques; presses à sécher, creusets et fourneaux de clicherie, presses à fondre les clichés cylindriques; cylindres à échoquer, machines à laminier les clichés; linotypes et autres machines à composer analogues; 525 quater Machines à rincer, à honcher, à capsuler, à remplir les bouteilles; 527 bis Machines et appareils frigorifiques; 539 et 540 Clichés, planches et coins pour impression sur papiers autres que de teinture, avec ou sans dessins, obtenus par procédés photomécaniques ou autres; 544 Aiguilles à coudre et aiguilles pour machines à coudre; 544 bis Aiguilles pour métiers à tulle, à dentelle, à tricot, etc., façonnées et articulées; 545 bis Crochets, poinçons à broder et tire-boutons; 545 ter Poinçons de brouet et de magasin pour percer le papier, le tissu, etc.; 546 Epingles; 546 bis Boucles, agrafes, crochets, oeillets et rivets pour robes, pantalons, gilets, bretelles, ceintures, gants, chaussons et pour toutes confections en fer, acier, cuivre, laiton ou tous autres métaux communs, et parties métalliques de ces objets; 547 Hameçons; 562 quater Montures de parapluie; 568 Articles de ménage en fer, en acier, ou en tôle noire, non dénommés; 569 Moulins à café avec boîtes en bois, en fonte ou en tôle; articles d'économie domestique: presse-viande, bache-viande, presses à confiture; petites pompes de ménage; 570 Appareils inodores à tirage ou à bascule. Réserveirois de chasse.

Ouvrages en bois.

596 et 596 bis Balais de sorgho ou de caméline, et balais communs de bouleau ou autres; 598 Moules de boutons; 599 Sabots; 601 bis Bois filé pour stores; 602 Boissellerie; 602 bis Ouvrages de tournerie; 602 quater Jantes en bois courbé, non creusées, ni façonnées, pour vélocipèdes; 603 bis Navettes pour tissage de toute sorte, linies ou non linies; 603 ter Manches d'instruments agricoles en bois; 603 quater Autres ouvrages en bois; 603 quinq. Cylindres ou planches en bois, gravés pour l'impression des papiers peints, tissus, toiles cirées, linoléum.

Ouvrages en matières diverses.

619 Agrès et appareils de navires non dénommés; 620 ter Mica en feuilles ou plaques; objets en mica, micaite et agglomérés de mica, papiers et toiles micacées, même mélangées d'autres matières; 621 à 625 Feutres; ex. 630 quater Becs à branches destinés à l'éclairage à l'acétylène; 630 quinq. Becs simples destinés à l'éclairage à l'acétylène et pièces détachées; 638 Dégrossissages d'ivoire résultant uniquement d'un premier travail de scie ou autre analogue, ni polis, ni lissés; plaques, plaquettes, tubes; noyaux d'un diamètre ne dépassant pas 3 centimètres; 638 bis Bouts d'ambre et d'ambroide, taillés ou moulés, non percés, ni montés, ni polis, ni entièrement façonnés; ex 644 Brosserie commune montée en bois; 644 bis Pinceaux et autres articles de broserie; 645 Boutons.

